Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden Blieskastel und Bierbach, Mimbach, Webenheim und Böckweiler, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Walsheim an der Blies und Breitfurt

1–2022

MEDITATION		3
AUS DEM BLIESGAU	40 Jahre Ökumenische Sozialstation	4
	Kolumbarium Webenheim	6
	Evangelische Jugend	7
	Kindertagesstätten	8
	Termine der Gruppen und Kreise	10
	Freud und Leid	12
AUS DEN GEMEINDEN	Blieskastel – Bierbach	15
	Mimbach – Webenheim – Böckweiler	18
	Walsheim an der Blies – Breitfurt	20
	Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal	23
INFORMATIONEN	Adressen	26
	Gottesdienstplan	27+28

Noch ein Wort zu Corona

Sie fragen sich sicher: „Warum wurden so viele Veranstaltungen abgesagt?" Ja, jetzt, zur Drucklegung am 8.2., scheint der Scheitelpunkt der Omikron-Welle erreicht – und wenn Sie den Gemeindebrief in Händen halten, ist er hoffentlich überschritten. Dennoch brauchen manche Veranstaltungen wie z.B. **Freizeiten** und der **Weltgebetstag** eine längere Vorbereitungszeit und wurden darum auch entsprechend frühzeitig abgesagt. Das ist sicher bedauerlich, aber nun einmal nicht zu ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis, denn es geht um die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zudem ist auch noch nicht absehbar, wann die Corona-Beschränkungen gelockert werden.

IMPRESSUM

Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der protestantischen Kirchengemeinden Blieskastel und Bierbach, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Mimbach, Webenheim und Böckweiler, Walsheim an der Blies und Breitfurt

Herausgeber: Prot. Pfarramt Mimbach;
v.i.S.d.P.: Gernot Weiser
Pfarrgasse 2; 66440 Blieskastel;
Tel.: 0 68 42 / 22 90; E-Mail: gernot.weiser@evkirchepfalz.de

Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Matthias App, Tatjana Falk-Reifarth, Heike Friedrich, Wolfgang Glitt, Rudolf Hertel, Wolfgang Kafitz, Marliese Rauch, Dr.-Ing. Klaus Reifarth, Benno Scheidt, Judith Schulz-Hertel, Hubertus Siepenkötter, Gudrun Süs-Seel, Ines Weiland-Weiser, Gernot Weiser.

Redaktion, Konzeption und Layout: Gernot Weiser.

Druck: Druckerei Wollenschneider, Saarbrücken-Ensheim

Bildnachweise: Titelbild: Gernot Weiser; Editorial S. 2: Roman Schmidt; S. 13: Funkenschlag / photocase.com. Weitere Nachweise unter den jeweiligen Fotos, Bilder ohne Nennung des Fotografen wurden uns von privater Seite zur Verfügung gestellt.

Die Verteilung erfolgt über die Kirchengemeinden. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt!

Liebe Leserinnen und Leser,

Ostern ist das erste Fest, das Christen gefeiert haben – das älteste, das wichtigste Fest. Wir feiern die Auferstehung Christi, den Sieg des Lebens über den Tod. Nichts beschreibt besser die Sehnsucht, die uns – so hoffe ich – durch diese Tage trägt besser: die Sehnsucht nach Leben, ohne Einschränkungen, wieder mit Begegnungen, voller Freude.

Doch vor Ostern liegt die Passionszeit – Zeit der Besinnung, der Einkehr, der Umkehr, der Geduld. Das habe ich Ihnen im letzten Gemeindebrief an dieser Stelle auch schon gewünscht. Und es ist mir ein Anliegen, dies noch einmal zu tun.

Wir alle warten sehnlich auf ein Ende und darauf, …

… dass unsere Seiten zu den Terminen der Gruppen und Kreise wieder etwas voller werden.

… dass wir wieder mehr Taufen und Trauungen mitteilen können.

… dass wir größere gemeinsame Gottesdienste feiern können, etwa an Himmelfahrt bei den Anglern in Mimbach.

… *(fügen Sie hier Ihren Wunsch ein!)*

So grüße ich Sie in der altkirchlich-orthodoxen Tradition:

Χριστός ανέστη. Αληθώς ανέστη!

Auf Deutsch:

Christus ist auferstanden. Wahrlich er ist auferstanden!

„Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ [1. Buch Mose / Genesis 1,31]

Was sehen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, wenn Sie Ihren Gemeindebrief nachher aus der Hand legen und aus einem Ihrer Fenster blicken?

Ich hoffe, nicht nur enge Häuserschluchten und graue Betonwände. Vielmehr Gärten, Wiesen und Bäume; dass Ihr Blick in die Ferne schweifen kann – Sie das Blau des Himmels, Wolken, Sonne und den Mond bei Nacht sehen können.

Lassen Sie Ihren Blick auch ruhig einmal in die Vergangenheit schweifen: Auf das, was sie sahen, wenn Sie mit Ihrem geistigen Auge beispielsweise durch die Fenster Ihrer Schule sehen. Oder durch die Ihres Arbeitsplatzes – dem heutigen oder einem früheren. Welche Eindrücke kommen Ihnen in den Sinn?

Ich erinnere mich an meine Grundschulzeit in Kreimbach. Jeden Morgen fuhr eine Dampflokomotive im großen Bogen am Klassenzimmer vorbei. Wir hörten dieses markante ‚TschuTschuTschu‘ und die Signalpfiffe, bevor die Lok die Straße überquerte. Der Lehrer hatte Mühe, uns auf unseren Plätzen zu halten, statt die Nasen an den Fensterscheiben plattzudrücken.

Oben habe ich einen Blick aus den drei Fenstern des Besinnungsraumes (A 122) der Mediclin Bliestal Kliniken festgehalten. Es ist das Zimmer, in dem ich mich überwiegend aufhalte und Seelsorgegespräche mit Rehabilitandinnen und Rehabilitanden führe. Auf der Fensterbank gestapelt liegen die mit Gedanken und Gedichten, Bildern und Zitaten gefüllten Gästebücher; daneben Kirchenbote und Pilger, nicht zuletzt auch der jeweils aktuelle Gemeindebrief: „Kirche im Bliesgau“

Die Fenster gehen auf eine Grünanlage hinaus; rechts davon schließt sich eine Sporthalle an. Auf der mittleren Scheibe erscheint ein Motiv mit Fischen. Das Originalfenster befindet sich in der Christuskirche in Zweibücken-Ernstweiler. Dort war ich 17 Jahre als Gemeindepfarrer tätig. Das Foto habe ich an meine jetzige Klinikpfarrstelle – eine „Kirche am anderen Ort“ - als Adhäsionsfolie mitgenommen und anbringen lassen.

Vielleicht haben ja auch Sie Ihre Fensterbänke und Fenster mit kleineren oder größeren Bildern, Folien, Gegenständen versehen und geschmückt. Mit Dingen, die Sie an dieses oder jenes erinnern. Das Weihnachts-, oder Osterfest zum Beispiel; Konterfeis lieber Menschen - Ihrer Familie; der Kinder oder Eltern; womöglich einer schon verstorbenen Person; eine Kerze oder anderes.

Blicke aus Ihren Augen und Fenstern: Blicke auf Gottes Schöpfung und Geschöpfe. Andersherum gesehen: Blicke des alles umgreifenden ich-bin-der-ich-bin durch die „Augen“ seiner belebten wie unbelebten Geschöpfe: Durch Ihre Fenster in Ihre Augen in Ihr Herz. Augen-Blicke zu Ihnen hin – als Kind des Ewigen – Schwester oder Bruder jenes Erstgeborenen:

„Jesus Christus Gottes Sohn Retter“

Der Fisch – griechisch: „ἰχθύς“ (ichthýs) ist Symbol oder Apronym für diesen Glaubenssatz.

ΙΗΣΟΥΣ	– Iēsoûs	– „Jesus“
ΧΡΙΣΤΟΣ	– Christós	– „Christus“ / „der Gesalbte“
ΘΕΟΥ	– Theoû	– „Gottes“
ΥΙΟΣ	– Hyiós	– „Sohn“
ΣΩΤΗΡ	– Sōtér	– „Retter“/„Erlöser“

„Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“

Mit diesen Gedanken grüßt Sie Ihr
Benno Scheidt, Pfarrer an den MediClin Bliestal Kliniken

PFLEGE MIT HAND, HERZ UND VERSTAND

– ist das immer wieder gelebte Leitmotiv, unter dem die rd. 70 Beschäftigten der Ökumenischen Sozialstation St. Ingbert - Blies- und Mandelbachtal an allen Tagen des Jahres arbeiten.

Seit nunmehr 40 Jahren erbringen die Mitarbeiter*innen des kirchlichen Dienstleisters ihre vielfältigen, aufopferungsvollen Dienste unabhängig von einer sozialen Situation oder konfessionellen oder kulturellen Zugehörigkeit. Dafür gebührt ihnen großes Lob und hohe Anerkennung.

Dieses Jubiläum gibt Anlass zur Freude und zur Dankbarkeit. Sie werden sich auch widerspiegeln in der Feier von

Ökumenischen Gottesdiensten

an nachstehenden Orten:

- **Freitag, 6. Mai 2022, 15 Uhr**
  Kreuzkirche Ormesheim
  – mitgestaltet von den Pfarrern Wolfgang Glitt und Joachim Voss –
  anschließend: Kaffee und Kuchen im Untergeschoß der Kreuzkirche Ormesheim

- **Montag, 9. Mai 2022, 15 Uhr**
  St. Barbara Kirche Herbitzheim
  – mitgestaltet von den Pfarrern Wolfgang Kafitz und Dr. Krystian Scheliga –
  anschließend: Kaffee und Kuchen im Jugendheim

- **Donnerstag, 19. Mai 2022, 15 Uhr**
  Protestantische Kirche Blieskastel-Mitte
  – mitgestaltet von den Pfarrern Matthias App und Hieronim Jopek –
  Anschließend: Kaffee und Kuchen im Käthe-Luther-Haus

- **Donnerstag, 14. Juli 2022, 15 Uhr**
  Kirche St. Franziskus, August-Woll-Str. 33, St. Ingbert-Mitte
  – mitgestaltet von den Pfarrern Johannes Rossell und Daniel Zamilski –
  Anschließend: Kaffee und Kuchen in der Unterkirche von St. Franziskus

Dienendes Handeln (Diakonie) und Taten der Nächstenliebe (Caritas) sind Grundpfeiler christlichen Lebens. Deshalb sollen sie zentrales Thema der Gottesdienste sein, denen dankenswerterweise Pfarrer beider Konfessionen vorstehen werden.

Es ergeht herzliche Einladung zur Mitfeier und zur Teilnahme an dem sich anschließenden Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Die Beschäftigten und die Verantwortlichen der Ökumenischen Sozialstation St. Ingbert - Blies- und Mandelbachtal wollen durch ihr Wirken dafür sorgen, dass es auch in 40 Jahren noch heißt:

PFLEGE MIT HAND, HERZ UND VERSTAND

Ökumenische Sozialstation
St. Ingbert-Blies- und
Mandelbachtal gGmbH

caritas

Kirchengasse 7
66386 St. Ingbert

Telefon:0 68 94 / 25 34
Fax: 0 68 94 / 3 92 01

sozialstation-igb@t-online.de

www.sozialstation-igb.de

Diakonie

40 Jahre (1982 - 2022)

Pflege mit Hand, Herz und Verstand

Zuhause ist es doch am schönsten...
... ohne die Unterstützung durch Freunde oder die Familie
ist die Versorgung zu Hause jedoch oftmals sehr schwierig.

Unser Ziel ist es, durch individuelle Pflege, unter Berücksichtigung
von Wünschen und Bedürfnissen, ein selbstbestimmtes Leben
zu Hause so lange wie möglich zu gewährleisten.

Ihr Team
der Ökumenischen Sozialstation St Ingbert-Blies- und Mandelbachtal

KOLUMBARIUM WEBENHEIM
IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Was Sie vielleicht noch nicht wissen …

Häufig gestellte Fragen:

Was ist ein Kolumbarium?
Ein Kolumbarium ist eine Begräbnisstätte, meist ein Bauwerk, das der Aufbewahrung von Urnen (seltener von Särgen) dient. In südlichen Ländern sind Kolumbarien weit verbreitet, oft an den Außenmauern der Friedhöfe, zuweilen überdacht.
Das Webenheimer Kolumbarium ist also, vereinfacht gesagt, eine Begräbnisstätte für Urnen in der Martin-Luther-Kirche.

Was passiert, wenn eine Ruhestätte aufgelöst wird?
Die in der jeweiligen Friedhofssatzung vorgegebene Ruhezeit soll sicherstellen, dass Sarg oder Urne sowie die sterblichen Überreste nach dem Ablauf derselben vollständig vergangen sind. Was dann geschieht, richtet sich nach dem Friedhofsgesetz des jeweiligen Bundeslandes. In der Regel werden die Urne, die Asche oder die noch vorhandenen Gebeine tiefer unter dem neu ausgehobenen Grab vergraben oder an einer anderen Stelle des Friedhofs gesammelt und anonym wieder bestattet. Ein persönliches Grab ist dann nicht mehr vorhanden.

Was ist das Besondere am Webenheimer Kolumabrium?
Nach Ablauf der Ruhezeit wird die Asche der Verstorbenen in einem Ewigkeitsgrab im Kolumbarium bestattet. Sie haben dann zwar auch keine persönliche Begräbnisstätte mehr, aber immer den Ihnen bekannten Ort der Trauer. Das ist das Alleinstellungsmerkmal unseres Kolumbariums:
Die Verstorbenen sind in der Webenheimer Kirche auf ewig bewahrt.

„The same procedure as every year, James“

Ich liebe diesen TV-Sketch aus England, den wir jedes Jahr an Silvester im Fernsehen sehen können. Die beiden Schauspieler sind einfach brilliant in ihren Rollen.
Vor allem Lady Winterbottom und ihr unvergleichbares „The same procedure …“, wenn sie ihren Butler Anweisungen zum Dinner gibt.
Dieses „The same procedure as every year“ hat aber zur Zeit weniger Lustiges, denn ich könnte heute auch sagen: „The same procedure as eyery year“ und meine damit die Coronalage und ihre Auswirkungen.
Alle Mitarbeiter und ich in der EJB waren im Frühjahr / Sommer letzten Jahres voller Optimismus, dass die schlimmste Coronazeit sich dem Ende neigen würde, denn die Zahlen gaben uns Hoffnung, Hoffnung auf 2022.
Und so buchten wir für die Konfifreizeiten die Jugendherberge in Tholey und für die Sommerfreizeit das Jugendcamp auf der Insel Losinj / Kroatien. Wir waren voller Vorfreude und wollten endlich wieder nach Kroatien!
Und dann überrollte uns die – ich weiß gar nicht wievielte – Coronawelle mit Fallzahlen, die alles Bisherige in den Schatten stellt.
Und das hat leider wieder Auswirkungen auf unsere Jugendarbeit: seit Dezember ruhen alle Treffs, denn trotz aller Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen möchten wir für keinen Ansteckungsherd die Verantwortung übernehmen müssen.
Die Freizeiten sind auch in diesem Jahr alle abgesagt.
Das macht alle Ehrenamtliche in der EJB traurig, wütend und auch resigniert.

Und wie wird es weitergehen?
Wir wissen es nicht.
Aber wie ein alter Fußballer und Vereinsmanager einmal sagte:
„Schaun wir mal.“
Bleiben Sie, bleibt Ihr bitte gesund und voller Hoffnung!

Euer Herb

Die aktuell stattfindenden Jugendangebote und Freizeiten des Kirchenbezirkes Zweibrücken sind zu finden auf der Homepage https://www.jugendzentrale-zw.de.

Gemeinsam für den Saarpfalz-Kreis!

Benötigst Du Unterstützung für Deinen Verein oder Dein soziales Projekt? Oder möchtest Du durch eine Spende helfen?

Auf **WirWunder** kommt beides zusammen. Jetzt mit wenigen Klicks registrieren oder spenden: **www.wirwunder.de/saarpfalz**.

WIRWUNDER betterplace.org

Kreissparkasse Saarpfalz

Aus der KiTa Mimbach

Kita-Alltag während der Corona Pandemie

Seit März 2020 begleitet uns die Corona Pandemie in unserem Kindergartenalltag. Nach anfänglicher Notbetreuung mit nur 5 und später zehn Kindern pro Gruppe dürfen seit Sommer 2019 wieder alle Kinder die Einrichtung besuchen. Jedoch gibt es immer wieder neue Hygienevorschriften, an die sich die Kinder, das Personal, die Eltern und sonstigen Kita-Besucher halten müssen.
Was hat sich in unserem Kita Alltag verändert, worauf müssen die Erzieher und Erzieherinnen, die Eltern und die Kinder achten?

1. Bring- und Abholsituation
Alle drei Gruppen haben separate Eingänge. Die Eltern dürfen derzeit die Kita nicht betreten. Die Kinder werden von den Erzieherinnen an der Haustür entgegen genommen und nachmittags den Eltern an der Eingangstüre wieder übergeben. Dies bedeutet für das pädagogische Personal einen hohen Mehraufwand. Vor allem das An- und Ausziehen der Kinder beansprucht sehr viel Zeit und Geduld.

2. Kontakte der Kinder
Alle drei Gruppen der Einrichtung sollen sich möglichst wenig im Gebäude und auch im Außengelände begegnen. Die Hygieneempfehlungen ändern sich immer wieder. Einmal dürfen die Kinder der verschiedenen Gruppen im Außengelände der Einrichtung und auch im Turnraum miteinander spielen. Wochen später, bei steigender Inzidenz, müssen die Erzieherinnen das gemeinsame Spiel der Kinder aller Gruppen der Einrichtung verbieten.
Im Außenbereich werden sogar Absperrbänder befestigt, damit sich die verschiedenen Gruppen möglichst wenig begegnen.

3. Geschwisterkinder
Geschwisterkinder sollen möglichst der gleichen Gruppe angehören. Dies bringt für die Kinder Nachteile mit sich. Die Kinder können sich nicht frei entwickeln. Größere Kinder werden von den Eltern dazu gedrängt, Verantwortung für die kleineren Geschwister zu übernehmen. Die kleineren Geschwister werden daran gehindert, sich eigene Freunde zu suchen und sich selbständig in der Kita einzugewöhnen und zu orientieren. Konflikte aus der Familie werden mit in die Kita getragen.

4. Testungen der Kinder
Die Corona-Testungen der Kinder sind sehr zeitaufwendig. Die Kinder werden aus dem Spiel gerissen. Spiel-, Lese-, Bastelangebote werden wegen der Testungen unterbrochen.
Die Tests sind freiwillig. Ein Großteil der Kinder darf in der Kita getestet werden. Die Eltern müssen ihre Zustimmung dazu geben. Andere Kinder dürfen nicht getestet werden. Das können die Kinder nicht verstehen.

5. Essensituation
Frühstück und Mittagessen werden seit Beginn der Corona Pandemie in den Gruppenräumen der Kinder eingenommen, um eine Durchmischung der verschiedenen Gruppen zu verhindern. Auf ein Frühstücksbuffet wird aus hygienischen Gründen weitgehend verzichtet. Leider verhindert dies, dass die Kinder zur Selbständigkeit erzogen werden und mit den Kindern der anderen Gruppen ins Gespräch kommen.

6. Elternarbeit
Wichtige Tür- und Angelgespräche finden nur noch selten statt. Meist ist dafür zu wenig Zeit. Entwicklungsgespräche finden oft nur telefonisch und in verkürzter Form statt, da auch hierfür die Zeit zu knapp ist. Elternabende, Feste und Feiern fallen auf Grund der Kontaktbeschränkungen leider aus oder finden Online statt. Die Gefahr von Ansteckungen ist zu groß. Außerdem entfallen Arbeitseinsätze der Eltern im Außengelände. (z. B. zum Austauschen des Spielsandes oder zur Erneuerung des Fallschutzes unter den Spielgeräten)

7. Pädagogische Angebote
Auf Grund von Personalmangel und Kontaktbeschränkungen dürfen viele pädagogischen Angebote, vor allem für die Vorschulkinder nicht stattfinden. Während der letzten Monate entfielen Theaterbesuche, der Besuch bei der Jugendverkehrsschule, der Besuch in der Bäckerei und der Feuerwehr. Ebenso durften die Kinder nicht die Grundschule besuchen. Der wöchentliche Besuch der Grundschullehrerin fällt häufig aus, da auch in der Schule häufig Lehrer fehlen.

8. Hygieneempfehlungen
Da sich die Hygieneempfehlungen des Ministeriums oft ändern, müssen die Dienstpläne der Erzieherinnen oft geändert werden. Die Randzeitenbetreuung muss neu organisiert werden, Öffnungszeiten müssen angepasst werden.
Seit Dezember muss jeder Fremde, der die Einrichtung betritt einen negativen Coronatest vorweisen. Dies muss von den Angestellten der Einrichtung kontrolliert werden.

9. Eingewöhnung:
Die Eingewöhnung von Kindern findet unter erschwerten Bedingungen statt. Sowohl das pädagogische Personal als auch die Erziehungsberechtigten müssen Masken tragen. Die Eingewöhnung sollte möglichst in einem separaten Raum stattfinden. Das ist bei Personalmangel kaum möglich. Krippenkinder, die eingewöhnt werden, hatten in den letzten

Monaten fast nur Kontakte zu Familienangehörgen. Das erschwert den Ablösungsprozess zusätzlich.

Trotz all dieser Umstände versuchen wir jedoch für die Kinder einen normalen Kindergartenalltag zu gestalten und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Das Thema Corona wird die Kinder und uns jedoch noch lange Zeit beschäftigen.
Wir freuen uns darauf, irgendwann wieder einen normalen Kindergartenalltag zu leben, Eltern in der Einrichtung Willkommen zu heißen und ohne Maske und Abstand entspannte Gespräche führen zu dürfen.

Judith Schulz-Hertel

Trotz all dieser Umstände haben wir die Lust am Spiel nicht verloren.
Hier spielen die Jungs „Mensch ärgere dich nicht „mit lebenden Figuren ;-)

Regelmäßige Termine

Gottesdienste in Seniorenheimen

Blieskastel
Altenheim St. Josef
9.3., 23.3., 6.4., 20.4., 4.5., 18.5.; jeweils um 11 Uhr.
Haus am Berg
Monatliche Gottesdienste in Absprache mit der Heimleitung

Ensheim / Mandelbachtal
cts-Seniorenhaus Mandelbachtal in Ormesheim
Jeweils am ersten Dienstag im Monat.
AWO-Seniorenzentrum „Landhaus im Hofgarten" in Ensheim
Jeweils am ersten Mittwoch im Monat.

Konfirmanden- und Präparandenunterricht

Blieskastel / Bierbach
Ab September im 14-tägigen Wechsel
von 16 Uhr 30 bis 18 Uhr.

Ensheim – Eschringen und Mandelbachtal
Konfirmanden: jeweils alle zwei Wochen dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr 30 bis zur Konfirmation am 9. April. Die genauen Termine stehen zeitnah auf unserer Homepage bzw. in den Gemeindeblättern.
Präparanden: jeweils alle zwei Wochen donnerstags ab 17 Uhr bis 18 Uhr 30. Die genauen Termine stehen zeitnah auf unserer Homepage bzw. in den Gemeindeblättern.

Mimbach / Webenheim / Böckweiler
Präparanden: 19.3.; im April sind Osterferien; 14.5., jeweils von 9-12 Uhr im MCH
Konfirmanden – Generalproben:
Böckweiler: 26.3., ab 10 Uhr in der Stephanuskirche
Webenheim: 2.4., ab 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
Mimbach: 9.4., ab 10 Uhr in der Christuskirche.

Walsheim / Breitfurt
Präparanden- und Konfirmandenarbeit
Unsere kleine „Konfi-Gruppe" hat ihre monatlichen Treffen wieder aufgenommen. Zusätzlich gibt es Arbeitsblätter für Heimarbeit. Die Konfirmation werden wir wie in den Vorjahren im Sommer / Frühherbst feiern.
Die große Gruppe der „Präpis" muss erst einmal pausieren. Hier gilt es, die weitere Entwicklung abzuwarten.

Frauenarbeit / Männerarbeit / Seniorenarbeit

Blieskastel: Frauennachmittag
Aktuelle Termin entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern.

Bierbach: Frauenbund
Aktuelle Termin entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern.

Mimbach: Kultur, Kaffee und mehr
Sollte sich die Pandemie-Situation im Laufe des Winters beruhigen, sind folgende Termine im Kulturkaffee geplant.
23. März: Theodor Fontane, Leben und Werk
Deutscher Schriftsteller, Journalist und Kritiker, geboren am 30.12.1819 in Neuruppin, gestorben am 20.9.1898 in Berlin
Ein Vortrag von Dieter Oberkircher, Homburg, Dekan i.R
27. April: Die Tanzkinder der Kirchengemeinde besuchen uns.
25.Mai: Märchen vom Glück, mit Holde Stumm
Nachholtermin vom 22. Januar
Änderungen werden in der Presse zeitnah bekannt gegeben.

Ensheim: Frauentreff „Mittendrin"
22.2., 19 Uhr 30: Heimat – Patchworkabend per Zoom
29.3., 19 Uhr, UG Kreuzkirche: Stärke und Zuversicht gewinnen – Vortrag von Cornelia Franke
26.4., 18 Uhr: Kultureller Spaziergang über den Alten Friedhof St. Johann
31.5., 18 Uhr: Führung durch das Gersheimer Orchideengebiet
Bitte beachten: Mögliche Änderungen erscheinen zeitnah in den Regionalblättern oder auf unserer Homepage. Weitere Infos bei Kornelia Schworm unter der E-Mailadresse k.schworm@web.de.

Frauenfrühstück und Frauenkreis Breitfurt
Das Frauenfrühstück und der Frauenkreis Breitfurt ruhen zunächst. Allen Teilnehmerinnen wünsche ich Gottes Segen, Gesundheit und Zuversicht.
Ihre Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth.

Rund um Glauben und Kirche

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal
Kirchencafé
Der Treff ist in der Regel am dritten Freitag im Monat, ab 15 Uhr, in der Protestantischen Kreuzkirche in Ormesheim. Es ist eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, miteinander zu singen und dabei Kaffee und Kuchen zu genießen. Infos über mögliche Termine werden zeitnah in den Gemeindeblättern veröffentlicht.

Kinderkirche

Breitfurt: KiKi – die Kinderkirche
Kinder zwischen 5 und 10 Jahren laden wir herzlich ein zur Breitfurter Kinderkirche. Wir treffen uns wieder in der wärmeren Jahreszeit. Die nächsten Termine werden kurzfristig mitgeteilt.
Unser Kiki-Team und Kiki-Schnecke Fine grüßen alle Kiki-Kinder.

Mimbach
Informationen und Termine bitte beim KiGo-Team erfragen, Tel-Nr.: Guni Verburg: 39 44.

Die Kinderkirche in der KiTa Walsheim
mit dem Kita-Team unter Unterstützung von Pfarrer Kafitz findet jeden Dienstag ab 10 Uhr 30 statt.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal
Die Kinderkirche
steht vor dem Neuaufbau.
Interessierte MitarbeiterInnen werden gesucht.

Kindergruppen

Ensheim – Mandelbachtal: Krabbelgruppe
Die offene Gruppe für alle (Noch-nicht-) Krabbler und Lauflinge trifft sich in der Regel dienstags, 10 Uhr, (außer in der Schulferien)! Kursleiterin: Elisabeth Weimerich, Mail: ewse@hotmail.de, mobil 01 77 / 6 26 18 89. Vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen: Nähere Infos über die Termine und Austauschmöglichkeiten über die WhatsApp-Gruppe.

Mimbach: Tanzkids
Gruppe 1: 1.-3. Klasse, freitags 17 bis 18 Uhr
Gruppe 2: 4. Klasse und älter, freitags 18 bis 19 Uhr
Allerdings sind beide Gruppen voll, es können im Moment leider keine neuen Kinder aufgenommen werden.

EJB – Jugendgruppen

Die Jugendarbeit leidet zur Zeit unter den Corona-Beschränkungen, Gemeindediakon Hubertus Siepenkötter gibt gerne Auskunft über den Stand der Dinge.
Informationen:
Tel.: 0 68 42/ 5 07 05 07;
E-Mail: diakonherb@web.de

Kirchenmusik

Blieskastel: Chor 100
Wöchentliche Probe donnerstags um 19 Uhr im Käthe-Luther-Haus.

Mimbach: Kirchenchor
Der Kirchenchor probt wieder freitags, um 19 Uhr 30 im Lützelsaal des MCH. Infos bei Rudi Hertel, Tel-Nr.: 25 42

Breitfurt: Singgemeinschaft
Die Singgemeinschaft ist eine bunte Gemeinschaft von Menschen aller Generationen, die mit Freude und Engagement singen. Vierzehntägig proben wir dienstags um 18 Uhr 45 im Martin-Bucer-Haus. Wann wir wieder beginnen, entscheiden wir kurzfristig. Nähere Informationen bei Ute Schmitt.

Der Singkreis Bliesdalheim und der ChorAct Walsheim
müssen weiterhin auf ihre Proben verzichten. Allen Aktiven alles Gute und vor allem Gesundheit.

Projektchor Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal
Der „Projektchor“ trifft sich in der Regel alle zwei Wochen dienstags ab 19 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim. Infos zu den momentanen Möglichkeiten und Treffen gibt es bei Brigitte Schaeffer mobil 01 57 / 30 10 71 79 und Jörg Concemius mobil 01 77 / 4 55 83 20 und stehen zeitnah in den Gemeindeblättern sowie auf unserer Homepage.

Freud und Leid

Taufen

Malte Maradona Kellmeyer, Ormesheim / Hassel
Liam-Christopher Evanoff, in Mimbach
Anna Emser, in Mimbach

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1)

Trauungen

Manfred Schanz und Monika Jakob, Blieskastel / Kirkel

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13)

Konfirmandinnen und Konfirmanden und Termine der Konfirmationen

Bierbach
Judika, 3. April – 10 Uhr
Blees Sophia, Bierbach
Gestel Leni Sophie, Bierbach
Fabienne Potthoff, Bierbach

Blieskastel
Palmarum, 10. April
Fischer Julie, Blickweiler
Fischer Fynn, Blickweiler
Fleischhauer Andrej, Lautzkirchen
Fleischhauer Marc, Lautzkirchen
Franz Benjamin, Aßweiler
Großmann Louisa Uta, Lautzkirchen
Harig Lars, Blickweiler
Hillinger Luke, Aßweiler
Lange Matilda Anna Maria, Mitte
Schmehr Tim Jonathan, Wecklingen

Böckweiler
Laetare, 27. März – 10.15 Uhr
Jordan-Dierkes Henry, Böckweiler
Kaufmann Emma, Böckweiler

Mimbach
Palmarum, 10. April – 10 Uhr
Battel Mina, Mimbach
Emser Henning, Mimbach
Konrad Rebecca, Mimbach
Schneider Maja, Breitfurt
Seibold Lena, Mimbach
Welsch Aleen, Mimbach

Webenheim
Judika, 3. April - 10 Uhr
Flügel Nicolas, Webenheim
Müller Leonie, Webenheim
Ramus Jeremias, Webenheim

Ensheim
Samstag, 4. April – 14 Uhr
in der kath. Kirche Mariä Heimsuchung in Ommersheim
Abel Leon, Heckendalheim
Betz Florian, Bebelsheim
Betzholz Tjark, Wittersheim
Breitschuh Mika, Ormesheim
Calisse Tjorben, Bliesmengen-Bolchen
Diemer Aaliyah, Bliesmengen-Bolchen
Hettrich Florentine, Ensheim
Hofmann Simon, Ensheim
Klein Linus, Ormesheim
Lück Helene, Heckendalheim
Scheffler Julia, Ommersheim
Schmidt Erik, Ensheim
Toussaint Jakob, Ommersheim
Wittmann Lennart-Elias, Ormesheim

Für die Kirchengemeinden Breitfurt und Walsheim an der Blies
werden die Konfirmationen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.
Wir werden Sie zu gegebener Zeit informieren.

Bestattungen

Wally Bäuerle geb. Gutmann, Blickweiler /Blieskastel, 88 Jahre
Elisabeth Kast geb. Sonnleitner, Bierbach, 95 Jahre
Ingrid Goebel Häfner, Blickweiler / Bierbach, 77 Jahre
Johann Dressing, Blickweiler / Niederwürzbach, 74 Jahre
Astrid Scherer, Breitfurt, 62 Jahre
Anneliese Seegmüller, Breitfurt, 86 Jahre
Cordula Jung, Breitfurt, 72 Jahre
Margot Schwarz, Breitfurt, 83 Jahre
Christa Dorothea Woschke, Ensheim / Güdingen, 82 Jahre
Gertrude Lang, Aßweiler / Ormesheim, 85 Jahre
Axel Bentz, Bebelsheim, 74 Jahre
Sieglinde Schunck, geb. Grund, Webenheim, 82 Jahre
Marianne Moschel, geb. Hertel, Mimbach, 64 Jahre
Dieter Simon, Mimbach, 81 Jahre
Ernst Zender, Mimbach, 70 Jahre
Gerd Fromm, Rubenheim, 84 Jahre
Iris Margarethe Gentes geb. Kamy, Gersheim, 74 Jahre
Ursel Sophie Franz, Rubenheim, 76 Jahre

„Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden.“
(Matthäus 5,4)

Protestantische Kirchengemeinde Blieskastel
Ortsteile: Alschbach – Aßweiler – Ballweiler – Bierbach – Biesingen – Blickweiler – Blieskastel Mitte – Lautzkirchen – Wecklingen

Protestantische Kirchengemeinde Bierbach

Kirchengemeinde Blieskastel

Hinweis:
Der Weltgebetstag im März wurde auf die Sommermonate verschoben. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Weihnachten doch noch einmal anders

Liebe Gemeindeglieder,
Corona hat uns an unserem Weihnachtsfest doch noch einmal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Gottesdienst am Heiligen Abend fand auch im letzten Jahr wieder im Pfarrgarten vor unserer Kirche statt. Während es zu Anfang noch etwas tröpfelte, wurde das Wetter dann besser und wir konnten den weiteren Gottesdienst im Trockenen feiern. Der Gesang unseres Chores gestaltete in kleiner Besetzung den Gottesdienst mit. Besonders der Gesang unserer Solistin Larissa, ging allen Besucherinnen und Besuchern zu Herzen. Und auch das Singen unserer beiden bekanntesten Weihnachtslieder „Stille Nacht“ und „O du fröhliche“ war ein unvergesslicher Moment. Die zuvor entzündeten Kerzen erleuchteten beim Singen die Gesichter und den Pfarrgarten.

Da auch im letzten Jahr kein Weihnachtsbaum in der Kirche stand, sondern vor der Kirche geschmückt war, hatten wir in der Kirche einen etwas anderen Weihnachtsbaum „aufgestellt“: Aus Portraits unserer Gemeindeglieder wurde ein Weihnachtsbaum nachgebildet, der uns daran erinnerte, dass wir es sind, die das Licht der Weihnacht in uns und in die Welt tragen

Konfirmation 2022 am 10. April

Unsere Konfirmand*innen, von vorne nach hinten ausgehend von links: Luke Hillinger, Tim Schmehr, Lars Harig, Fynn Fischer, Mathilda Anna Maria Lange, Julie Fischer, Andrej und Marc Fleischhauer. Nicht auf dem Bild Benjamin Franz und Louisa Uta Großmann.

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Gemeinsames Tischabendmahl am Gründonnerstag, den 14.04. um 18 Uhr im Käthe-Luther- Haus

Im letzten Jahr haben wir am Gründonnerstag gemeinsam gegessen und auch Abendmahl gefeiert, allerdings jeder und jede in den eigenen vier Wänden. Wir waren in Gedanken und durch die gemeinsamen Speisen dennoch miteinander verbunden.

In diesem Jahr hoffen wir, uns wieder als reale Gemeinschaft treffen zu können, um gemeinsam das Abendmahl zu feiern und im Anschluss daran gemeinsam die mitgebrachten Speisen zu genießen. Eben genau so, wie es der letzte Wille von Jesus gewesen ist.

Karfreitag, den 15.04. Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr 15 in der Kirche oder im Pfarrgarten.

Ostersonntag, 17.04. 10 Uhr 15 Gottesdienst mit Abendmahl und Schmücken des Osterkreuzes.

Ostermontag, 18.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Aßweiler.

Osterfreude – Rückblick auf 2021 in Bildern

Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum der ökumenischen Sozialstation, am Donnerstag, den 19. Mai um 15 Uhr in der Protestantischen Kirche Blieskastel

Ein wichtiges Zeichen der gemeinsamen christlichen Verantwortung beider Konfessionen ist die Zusammenarbeit innerhalb der ökumenischen Sozialstation.

Anlässlich ihres 40- jährigen Bestehens, wollen wir in einem Gottesdienst Gott Dank sagen für seine bisherige Begleitung und ihn um gute Gedanken und ein gesegnetes Miteinander für die Zukunft bittten.

Als Dankeschön für Ihre langjähige Treue, sind Sie nicht nur zu diesem Gottesdienst, sondern auch zum anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken in das direkt neben der Kirche gelegene Käthe-Luther-Haus eingeladen.

Zahnarztpraxis
EUGEN LOHR
Bliesgaustraße 6, 66440 Blieskastel
Telefon 06842 / 52660

Sprechstunden
Mo-Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mo: 15:00 bis 19:00 Uhr
Di+Do: 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi: 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag nachmittag geschlossen

Ausblick
Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag, den 6. Juni um 10 Uhr in der Schlosskirche.

Hinweis
Alle unsere Veranstaltungen finden in diesem Frühjahr noch unter der bekannten 3 G-Regelung statt:

GGG – Gemeinschaft, Gegenüber, Gelingen

In Sachen Gemeindebrief
Da es immer schwieriger wird, Austrägerinnen und Austräger zu finden, kann es sein, dass einige Gemeindeglieder unseren Brief nicht in Ihren Briefkästen finden.

Wir bemühen uns weiterhin, den Gemeindebrief flächendeckend zu verteilen.

Sie finden die aktuelle Ausgabe jedoch auch auf unserem Bürgeramt, bei Sparkasse und Volksbank sowie natürlich in unserem Büro und in unserer Kirche.

Kirchengemeinde Bierbach

Liebe Gemeindeglieder,
ich möchte Ihnen auch in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes einige Informationen über unseren geplanten Kirchenumbau mitteilen.
In seiner Sitzung im November hatte das Presbyterium Bierbach den Ortsvorstehe Herrn Gable in der Kirche zu Gast.
Dieses Treffen diente dazu, mögliche gemeinsame Aktivitäten in der Zukunft zu besprechen.
Herr Frank Gable zeigt sich erfreut darüber, dass die Protestantische Kirchengemeinde Bierbach trotz geringer werdender Finanzmittel (im Jahre 2022 werden die gesamten Zuweisungen der Landeskirche für unsere Kirchengemeinde nur bei etwa 10 000,00 Euro liegen!) alles daransetzt, ihr schönes Kirchengebäude zu erhalten und umzugestalten.
Von der Größe, der zentralen Lage und der alten Bausubstanz her, stellt unsere Kirche eines der schönsten Gebäude in der Gemeinde Bierbach dar.
Eine Zusammenarbeit im Bereich von Jugend- und Altenarbeit ist in Zukunft ebenso denkbar, wie die
Nutzung des Kirchenraumes für kulturelle Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art.
Auch die Nutzung des Raumes durch die Vereine ist eine geeignete Möglichkeit, den geplanten Neubau, dann auch mit Leben zu erfüllen.
Bei diesem Gespräch ging es weniger um die Zusage von finanziellen Mitteln durch den Orts- oder Stadtrat, als vielmehr um die Erarbeitung eines an der Gemeinwesenarbeit orientierten Konzeptes, das auch die Zustimmung des Kreises und gegebenenfalls die Beantragung von Zuschüssen durch den Saarpfalz-Kreis ermöglicht.
Ein weiteres Gespräch ist im März geplant.
Dann wird Pfr. App auf einer Sitzung des Ortsrates zu Gast sein.

Hinweis
Alle unsere Veranstaltungen finden in diesem Frühjahr noch unter der bekannten 3 G-Regelung statt:

GGG – Gemeinschaft, Gegenüber, Gelingen

Konfirmation in Bierbach am Sonntag Judica 3. April 2022

Unsere Konfirmandinnen von links nach rechts Leni Sophie Gestel, Sophia Blees, Fabienne Potthoff

Protestantische Kirchengemeinden

Mimbach, Webenheim und Böckweiler

Mimbach

Abendvesper zu Jesu Leiden und Sterben

Christuskirche Mimbach, Karfreitag, 15. April, 18 Uhr

Trotz ungewisser Pandemie-Zukunft plant das „Vokalensemble der Christuskirche Mimbach“ / Ev. Kirchenchor für Karfreitag, 18 Uhr, 15. April eine „Abendvesper zu Jesu Leiden und Sterben“ mit Geistlicher Chormusik und Lesungen zur Passion Christi aus der Feder der Saarländischen Schriftstellerin Maria Handschuh-Bauer.

Der Chor hat in Vorbereitung von Melchior Franck die 7 Motetten zum „Trostreichen 53. Kapitel nach dem Propheten Jesaja“ für vierstimmigen Chor, Streicher und Blockflöte mitten im 30igjährigen Krieg (1636) komponiert von einem großen Vorläufer von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach. Daneben soll die Choralkantate „Christe, du Lamm Gottes“ für Chor, Soloklarinette, Soloflöte und Streicher von Felix Mendelssohn und der Trauerchor für Chor, Streicher und Klarinette „Schau hin nach Golgatha“ von Friedrich Silcher stehen.

Rudi Hertel

Christi Himmelfahrt

Wir versuchen mal wieder die Quadratur des Kreises: Wie mit dem Angelverein Mimbach abgesprochen soll – wenn möglich – der gemeinsame Gottesdienst aller Bliesgaugemeinden an Christi Himmelfahrt, 26. Mai, wieder im Freien im Grünbachtal in Mimbach am Anglerheim (Exebrünnchen) um 10 Uhr 30 stattfinden. Leider ist im Moment wegen Corona noch fraglich, ob diese Veranstaltung am Exebrünnchen möglich sein wird. Matthias Dorth vom Angelsportverein ist ebenso skeptisch, vermutlich zu Recht. Falls es nicht möglich sein wird, im Grünbachtal zu feiern, gehen wir in die Kirche: Die Christuskirche, der Dom des Bliesgaus, ist groß genug. Den Gottesdienst gestalten das Ensemble Scheldeborn, Lektor Axel Weinland und Pfarrerin Ines Weiland-Weiser. Bei Regen findet der Gottesdienst ohnehin in der Christuskirche in Mimbach statt. Hierzu herzliche Einladung!

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag Mimbach – Webenheim wurde wegen der hohen Corona-Fallzahlen abgesagt.

Vermietung Matthias-Claudius-Heim

In dem Monaten Januar, Februar, März 2022 feiern wir unsere Gottesdienste wieder im Gemeindesaal/Lützelsaal.
In dieser Zeit sind keine Vermietungen möglich.

Webenheim

Tag der offenen Tür

Trotz Corona findet am 10. März von 10 bis 15 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Martin-Luther-Kirche statt! Alle sind herzlich eingeladen einmal reinzuschauen, insbesondere auch die Bestattungsinstitute. Einladungen liegen diesem Gemeindebrief bei.

Von 11 Uhr 30 bis 12 Uhr 30 erwartet Sie ein Programm, in dem Birgit Weindl von Kunst und Kirche aus Speyer und die Künstlerin des Kolumbariums, Madeleine Dietz aus Landau Einblicke in die Entstehung des Kolumbariums und die künstlerische Gestaltung geben werden. Die Begrüßung erfolgt durch Dekan Peter Butz und Pfarrerin Ines Weiland-Weiser. Zwischen den Programmteilen erklingt Orgelmusik, Organistin Gunhild Verburg spielt auf der Webenheimer Walckerorgel.

Am Ende des Programms sind Grußworte möglich. Anschließend laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

Kolumbarium in Webenheim. Foto: HP Becker, New Cat Orange

Böckweiler

Eine freudige Nachricht breitet sich aus

Am Sonntag, dem 27. März, wird in unserer Stephanuskirche die diesjährige Konfirmation gefeiert!

Zahlreiche Hindernisse auf dem Weg zu diesem festlichen Abschluss mit der Konfirmation haben für unsere beiden Jugendlichen die Präparanden- und Konfirmandenzeit doch stark beeinträchtigt: Ausfall von Unterricht, Absagen von gemeinsamen Freizeiten, die Maskenpflicht … All dies war nicht gerade motivierend, die Vorbereitungszeit durchzuziehen. Wir freuen uns sehr, dass sie dabei geblieben sind! Nun hoffen und wünschen wir den Beiden, dass sie mit ihren Familien und Gästen einen schönen und harmonischen Konfirmationstag feiern können.

Wer sind denn ‚die Beiden'?

Das ist einmal die Emma Kaufmann (Jg. 2008) aus der Karolingerstraße und das ist der Henry Jordan (Jg. 2009) aus der Fritz-Schunck-Straße. Bereits seit früher Kindheit kennen sie sich gut. Miteinander verbrachten sie schöne Zeiten im Kindergarten Peppenkum und wurden auch gemeinsam in Altheim eingeschult, stellten den kleinen Böckweiler Anteil der Klasse dar.

Nach der Grundschule wechselten sie dann auf unterschiedliche weiterführene Schulen in Blieskastel bzw.Zweibrücken. Die Vorbereitung zu ihrer Konfirmation haben sie wieder miteinander erlebt.

Möge ihr Konfirmationsgottesdienst für Emma und Henry ein schöner gemeinsamer Abschluss dieser durchaus holprigen Wegstrecke sein!

Die Prot. Kirchengemeinde wünscht den Beiden für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Marliese Rauch, f. d. Presbyterium

Rund um die Stephanuskirche

Neues Stationen-Schild auf dem Jakobs-Pilgerweg

Nachdem im letzten Jahr das Hinweisschild an der Eingangsseite unserer Kirche entwendet worden war, hat sich Peter Lupp – ein Hauptinitiator der ‚Inwertsetzung' der Jakobswege in Saarland und Pfalz – gemeinsam mit Elke Birkelbach bei zuständigen Stellen im Saarpfalzkreis dafür eingesetzt, dass Anfang Dezember ein neues Schild im Nahbereich unserer Stephanuskirche aufgestellt wurde. (Bild oben) Auf dem Boden wurde dazu auch ein größerer Stein mit einer Jakobsmuschel und den Motivsternen eingesetzt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten an dieser gelungenen Aktion! Eine kleine Feierstunde ist für einen späteren Zeitpunkt angedacht.

Ökumenische gemeinsam geplante Vorhaben der Kirchengemeinden Altheim – Böckweiler – Pinningen

Weltgebetstag 2022

Freitag, 4. März, 18 Uhr, Kirche St. Andreas in Altheim

Vorgesehen ist eine kurze Andacht mit Texten, Gebeten und Fürbitten, sowie 2 bis 3 Liedern. Vorbereitet wird die Gottesdienstordnung in diesem Jahr von England, Nordirland und Wales. Die Altheimer Kirche bietet viel Platz, so dass Abstände gewahrt und die gültigen Coronaregeln eingehalten werden. Ein gemütliches Treffen muss leider entfallen. Trotzdem sind wir eingeladen, gemeinsam ein Zeichen zu setzen!

Soweit die Planung, aktuelle Hinweise Ende Februar in den Blk-Nachrichten und auch in den Tageszeitungen.

Emmausgang am Ostermontag, dem 18. April

Natürlich wäre es schön, wenn diese gemeinsame Osterwanderung dieses Jahr wieder stattfinden könnte. Etliche Gemeindeglieder freuen sich darauf, in froher Eintracht von der Kirche in Altheim über den Eselsweg nach Böckweiler zur Stephanuskirche und von dort über ‚de Pinnjeberj' zur Pinninger Dorfkirche zu laufen. In jeder Kirche wird Station gemacht mit einer Andacht oder einem kurzen Gottesdienst. In welcher Form ein Treffen hinterher stattfinden darf, ist erst kurz vor Ostern abzusehen. Vielleicht gibt es ja eine Art ‚Osterwunder'. Wenn nicht, machen wir wieder das Beste aus dem Ganzen! So langsam bekommen wir ja Übung darin!

Marliese Rauch, Presbyterin in Böckweiler

Protestantische Kirchengemeinde Walsheim an der Blies

und Protestantische Kirchengemeinde Breitfurt

Walsheim

Unsere Baumaßnahmen

Die Arbeiten am Wolfersheimer Gemeindehaus gehen dem Ende entgegen und wir können uns Gedanken über die Vermietung machen. Schließlich gilt es, Darlehen zurückzuzahlen und Rücklagen für den Ausbau des Obergeschosses zu bilden. Da wir einen wichtigen Beitrag zur Dorferneuerung geleistet haben, hoffen wir auf Zuwendungen aus Saarbrücken, die wir auch gut gebrauchen können.

Denn schon 2022 wollen wir uns an die Restaurierung unserer Orgel machen. Neben unseren Eigenmitteln von etwa 20.000.– € sind Zuschüsse wichtig. Ermutigend ist, dass es landeskirchliche Fördermittel gibt. Auch Toto und Lotto unterstützt uns mit 4.000.– €. Des Weiteren sind schon vielversprechende Gespräche geführt worden, die hoffen lassen, dass wir gleich beide Bauphasen in Angriff nehmen können (Klangbild UND Technik). Hoffen wir das Beste!

Herzlicher Dank geht an alle, die unser Projekt mit Rat und Tat und Spenden unterstützen, auch und gerade an Christoph Jakobi aus St. Ingbert, dem unser Instrument sehr am Herzen liegt.

Ein schönes Beispiel ist die Spendenaktion unserer Frau Blumenauer: Diese bietet regelmäßig Coronatests im Gemeinderaum an und hat ein kleines „Schweinderl" aufgestellt, das von Besucherinnen gefüttert wird. Schön, dass es das gibt!

In Walsheim gibt es intensive Gespräche über die Nutzung unseres historischen Gebäudebestandes. Um voranzukommen, werden wir wohl mit der Außensanierung der Kirche beginnen. Danach kommt das Innere dran.

Unser Dank gilt unserem Architekten Müller und dem Verwaltungsamt für ihre aufmerksame Begleitung.

Musik im kirchlichen Raum

Auch wenn unsere Chöre pausieren müssen, gibt es immer wieder gute Nachrichten. Lesen Sie hierzu einen Text unseres Wolfersheimer Presbyters Dirk Blumenauer.

Männerchor Wolfersheim feiert sein 100jähriges Bestehen in der Evangelischen Kirche

Der Männerchor Wolfersheim feierte am Samstag, 2. Oktober 2021, sein 100jähriges Bestehen in der Evangelischen Kirche Wolfersheim. Aus diesem Grund überreichte die Saarländische Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot dem Chor die Zelter-Plakette, die höchste Auszeichnung für Laienchöre. Sie wird vom Bundespräsidenten an Chöre verliehen, die auf mehr als 100 Jahren Chorarbeit zurückblicken können und sich besondere Verdienste um die Chormusik erworben haben. Umrahmt wurde die Verleihung vom Männerchor Wolfersheim selbst und vom Akkordeonorchester des Musik- und Theatervereins Wolfersheim.

Unter der Leitung von Ines König sang der Chor Werke von Friedrich Silcher (Frisch gesungen), Felix Mendelssohn Bartholdy (O Täler weit, o Höhen) und Ignaz Heim (König von Thule). Abwechslungsreich wurde es dann, als das Orchester unter der Leitung von Ute Blumenauer sein Können unter Beweis stellte. Bekannte Melodien wie „Das Phantom der Oper" aus dem gleichnamigen Musical von Andrew Lloyd Webber oder „Italiano" von Toto Cutugno begeisterten das Publikum, das wegen der Pandemie reduziert war. Den Abschluss des festlichen Abends gestalteten der Männerchor und das Akkordeonorchester gemeinsam mit „Conquest of Paradise" von Vangelis und „Top of the world" von den Carpenters.

Die Evangelische Kirche Wolfersheim bot dem Festakt den passenden Rahmen. Die Gäste, u.a. Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot, Landrat Dr. Theophil Gallo, Bürgermeister Bernd Hertzler, Ortsvorsteher Matthias Seel sowie Siegfried Schmidt als Vorsitzender des Sängerkreises Blies, waren beeindruckt. Aus seiner Hand erhielten für 40 Jahre aktives Singen Peter Leyes, Uwe Velten und Dirk Blumenauer sowie für unglaubliche 70 Jahre Ludwig Weber Auszeichnungen. Der Ausklang des feierlichen Abends fand im benachbarten Kultursaal bei einem Umtrunk statt, wobei man anlässlich des Jubiläums eine Ausstellung mit Fotos und Berichten besichtigen konnte, die Ludwig Weber zusammenstellte.

Sprechstunden und Erreichbarkeit Ihres Pfarrers

Wie gewohnt bin ich am Dienstag zwischen 14 und 16 Uhr und am Donnerstag zwischen 17 und 19 Uhr erreichbar, oder nach Vereinbarung. Ich bitte um telefonische Voranmeldung, Tel.: 01 60 / 6 14 69 97.

Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz!

Informationen zum Weltgebetstag 2022

Auch hier finden Sie zunächst Informationen aus Wolfersheim von unserer Presbyterin Gudrun Süs-Seel:

Wolfersheim

In diesem Jahr kommt die Liturgie von Frauen aus England, Wales und Nordirland. Sie haben den Tag unter das Motto „Zukunftsplan Hoffnung“ gestellt.

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung in die Zukunft. Wir Frauen von dem Vorbereitungsteam Blickweiler-Wolfersheim haben uns Gedanken über die Zukunft des Weltgebetstages 2022 gemacht. „Wie gestalten wir in diesem Jahr den Tag?“ – „Lassen wir ihn ausfallen oder verschieben wir auf später?“.

Wir sind zu dem Ergebnis gekommen, dass wir nicht den originären Termin wahrnehmen, sondern im späten Frühjahr oder Frühsommer, sobald es die Coronalage zulässt, unseren Weltgebetstag gestalten werden. Der Termin wird in der Presse (Blieskasteler Nachrichten) mitgeteilt.

Derweil hoffen wir, dass der Bibeltext des Weltgebetstages 2022 Jer.29,14 „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“ in Erfüllung geht.

Gudrun Süs-Seel

Auch was den Weltgebetstag in **Herbitzheim** angeht wurde beschlossen, die weitere Entwicklung abzuwarten und die Feier gegebenenfalls im Sommer abzuhalten.

Unsere Frauen aus **Walsheim** und **Gersheim** hoffen dagegen, ihre Feier zum üblichen Termin abhalten feiern zu können.

Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Gemeindeblatt der politischen Gemeinde und den Aushängen.

WhatsApp-Andachten

Auch im neuen Jahr gibt es wieder Bilder, Impulse und Lieder von Pfarrer Kafitz. Zunächst in loser Folge und in der Passionszeit, dann wieder allabendlich.

Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte unter der bekannten Telefonnummer (0160 614 69 97).

Zuletzt noch ein Angebot für musikalisch Interessierte.

Ihr Pfarrer sucht Menschen, die Freude an (Kirchen-)musik haben und ggf. einen Gottesdienst mitgestalten würden.

Gerne gebe ich auch Tipps zum Keyboard- oder Gitarrenspiel oder die eine oder andere Stunde, um Gelerntes aufzufrischen.

Bitte melden!

Breitfurt

Rückblick auf Heiligabend in Breitfurt

Wie im Stall von Bethlehem – so fühlte sich die besondere Atmosphäre an Heiligabend unter der Überdachung am Breitfurter Sportheim an. Dafür, dass die Kirchengemeinde den Ort für den Heiligabend-Gottesdienst nutzen durfte, sagen wir ganz herzlichen Dank an die Verantwortlichen des Sportvereins, besonders an den Vorsitzenden Sandor Haas und an Dirk Forner.

Klaus Sandmeier spendete - wie jedes Jahr - der Kirchengemeinde einen Weihnachtsbaum, passend zum Ort war er besonders groß. Mitglieder des Sportvereins schmückten ihn und stellten Windlichter auf. Vom wunderschönen Baum und der heimeligen Atmosphäre waren die Gottesdienst-Besuchenden beeindruckt. Klaus Sandmeier verzierte das Gelände noch mit vielen anderen Tannenbäumen. Schon seit 21 Jahren besteht die wunderbare Tradition, dass die Turmbläser des Blasorchesters den Gottesdienst an Heiligabend musikalisch begleiten. In einem überdachten Anhänger sitzend spielten sie die vertrauten Weihnachtslieder. Auch an die Turmbläser unter der Leitung von Klaus Sandmeier ein großes Dankeschön! Ralf Gab kümmerte sich dankenswerterweise um die Verstärkeranlage, so dass auch der Ton stimmte.

Der Gottesdienst am Sportheim war coronabedingt eine gute Alternative zur Kirche. Und die Überdachung schützte vor dem tatsächlich einsetzenden Regen.

Tatjana Falk-Reifarth

Meilenstein zum Klimaschutz erreicht

Seit Oktober 2021 werden in Breitfurt die Prot. Kindertagesstätte und das Martin-Bucer-Haus mit Wärme aus Holzpellets versorgt. Städtische Grundschule, Kita und Gemeindehaus sind in einem Mini-Wärmenetz zusammengeschlossen. Die Wärme wird in der Grundschule erzeugt und über eine Nahwärmeleitung zu den kirchlichen Gebäuden geleitet. Das gemeinsame Klimaschutz-Projekt der Protestantischen Kirchengemeinde Breitfurt und der Stadt Blieskastel ist damit erfolgreich abgeschlossen. Auf dem Weg zur Klima-Neutralität ist die Kirchengemeinde durch das Projekt weit vorangekommen. Auch die wirtschaftlichen Vorteile sprechen für den Zusammenschluss und die Abkehr von Heizöl, nicht zuletzt wegen des CO2-Preises für fossile Brennstoffe. Maßnahmen, die den Klimaschutz voranbringen, werden staatlich großzügig gefördert, so gibt es für ein Wärmenetz mit wenigen benachbarten Gebäuden, genannt „Gebäudenetze“, kräftige Zuschüsse vom BAFA. Kluger Klimaschutz hilft allen.

Dr.-Ing. Klaus Reifarth,
Energiebeauftragter der Kirchengemeinde Breitfurt

Heilig Abend in Breitfurt, Foto: Regina Recktenwald.

Protestantische Kirchengemeinde Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Bliesmengen-Bolchen, Bebelsheim, Erfweiler-Ehlingen, Ensheim, Eschringen, Habkirchen, Heckendalheim, Ommersheim, Ormesheim, Wittersheim

Liebe Gemeinde.

In den letzten Wochen und Monaten haben wir in unserer Kirchengemeinde einiges Schwieriges erlebt, aber auch viel Schönes! Die biblischen Worte: „Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen. Jakobus 5,13“, treffen dies ganz gut.

Viele Gründe zu freuen

So haben wir uns gefreut über jeden Gottesdienst und jedes Treffen, in dem wir singen, beten und loben konnten, auch wenn es mit Abstand und Maske war. Und auch die beleuchteten Weihnachtsbäume und Installationen an unseren Kirchen trugen ihren Teil zur guten Advents- und Weihnachtslaune bei.

Eingangsbereich der Kirche Ensheim (unten links), Hoffnungssterne im Foyer der Kreuzkirche und Krippe (rechts), Fotos: Brigitte Schaeffer)

In scheinbar dunklen Zeiten zusammen halten

Sehr stimmungsreich war auch die gut besuchte ökumenische Feier zur Übergabe des Friedenlichtes auf dem Hof der Kreuzkirche. So breitete sich der Wunsch der Pfadfinder*innen aus: „Unser Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet.“, in die Herzen und Häuser der Menschen unserer Dörfer.

Friedenslichtfeier, Foto: Thomas Buchenberger

Friedenslichtfeier, Fotos: Thomas Buchenberger

Heiligabend, Fotos: Thomas Buchenberger

Ökumenischer Fahrradgottesdienst Bebelsheim, Fotos: Manfred Pfeiffer

Das Besondere entdecken

Der Heiligabendgottesdienst fand zwar leider im Regen statt. Aber, die dabei waren, haben es als sehr authentisch erlebt. Schließlich war ja auch die Geburt des Jesuskindes in einem offenen und zugigen Stall in pechschwarzer Nacht. Wir haben so viele positive Rückmeldungen dazu bekommen, dass wir dies nun auch für die künftigen Weihnachtsfeiern mit einplanen wollen. Da soll noch einmal jemand sagen, die Leute würde am Heiligabend nur in die Kirche gehen, um ihre schönen Kleider zu zeigen. Bei uns war auf jeden Wetterkleidung angesagt ;-)

Aufmachen und Neues entdecken

Der ökumenische Fahrradgottesdienst in Bebelsheim mit dem Mountainbikeverein „Rider der Fahrradrunde“ war für uns ein Blick in die Zukunft. Schließlich ist es gerade für die junge Generation sehr wichtig, in Richtung Mobilität Neues zu wagen, Körper und Geist in Bewegung zu halten und miteinander zu überlegen, wie wir als Christen Gottes Schöpfung bewahren können.

Auch den Ostergottesdienst planen wir im Freien. Dies nach Möglichkeit am Ostersonntag um 10 Uhr auf dem Platz hinter der Kreuzkirche mit anschließender Ostereiersuche für die Kinder. Bei schlechtem Wetter werden wir den unteren Gemeinderaum öffnen, um Plätze im Trockenen anzubieten.

Besondere Orte für Taufen und Hochzeiten

Noch etwas Neues: Taufen und Hochzeiten können wir gerne, nach vorheriger Absprache, an von Ihnen vorgeschlagenen Orten oder im Garten durchführen. Gemäß unseres evangelischen Profils, wollen wir damit ein Zeichen setzen, dass die gute Botschaft Jesu ganz nah bei den Menschen ist und ihre Sorgen und Wünsche von ihm und von seiner Gemeinde gehört werden.

Zudem bieten wir als besonderen Tauftermin den ökumenischen Gottesdienst am 26.06. um 10.30 Uhr am Ommersheimer Gangelbrunnen an. Am 17. Juli ist nachmittags ein besonderer Gottesdienst für Famlien auf der Ormesheimer Storchenwiese angedacht. Auch dies dann natürlich mit Taufgelegenheit.

Jeder/jede kann dabei sein

Für unsere Gottesdienste gilt generell: 3-G-Regel: Gottesdienste geimpft (getestet, genesen) genießen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Unsere Gruppen und Kreise werden sich gemäß der aktuellen Situation treffen. Zudem werden wir versuchen, das ein oder andere kurzfristig anzubieten. Die Infos dazu stehen regelmäßig auf unserer Homepage und in den regionalen Blättern.

Füreinander da sein

Sehr gefreut hat mich auch das wiederum außergewöhnliche Spendenergebnis der ökumenischen Spendenaktion STERNENREGEN für Kinder und ihre Familien in Not im Saarland. Es sind in der Spendensaison 2021 über 410.000 Euro zusammen gekommen. Ein gutes Zeichen, wie die Menschen im Saarland zusammen halten. Pfarrer Glitt steht als Vorsitzender des Vereins „Radio Salü – Wir helfen e.V." gerne für Auskünfte zur Verfügung, s. salue.de/helfen.
(Foto: Drehorgelduo Bliesmengen-Bolchen vor den „Ackermännern")

So schauen wir voller Hoffnung und Zuversicht auf das neue Jahr. Dies ganz im Sinne unserer Jahreslosung: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen" (Johannes 6,37)

Für das Presbyterium Ihr/Euer

Wolfgang Glitt

Pfarrämter

Büro „Prot. Kirche im Bliesgau"

Heike Friedrich, Kirchstr. 30b, 66440 Blieskastel – Käthe -Luther-Haus
Tel.: 0 68 42 / 34 77; E-Mail: kooperation.bliesgau@evkirchepfalz.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr, sowie Montag von 13 Uhr 30 bis 16 Uhr.

Prot. Pfarramt bei den MediClin Bliestalkliniken

Pfarrer Benno Scheidt
Tel.: 0 63 32 / 5 69 05 83

Prot. Pfarramt Blieskastel

Pfarrer Matthias App
Kirchstr. 30, 66440 Blieskastel, Tel.: 0 68 42 / 22 80
E-Mail: matthiasapp@web.de; www.prot-kirche-blieskastel.de

Prot. Pfarramt Mimbach

Pfarrerin Ines Weiland-Weiser
Pfarrgasse 2, 66440 Blieskastel, Telefon: 0 68 42 / 22 90
Fax: 0 68 42 / 7 08 12 39; E-Mail: Pfarramt.Mimbach@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt Walsheim-Breitfurt

Kirchengemeinde Walsheim:
Pfarrer Wolfgang Kafitz
Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim, Telefon: 0 68 43 / 16 58
Pfarrhaus: 0 68 43 / 9 01 05 84; Mobil: 01 60 / 6 14 69 97
E-Mail: lupigradus@t-online.de; www.prot-kirche-walsheim-blies.de
Kirchengemeinde Breitfurt:
Pfarrerin Tatjana Falk-Reifarth
Telefon: 0 68 42 / 33 72

Prot. Pfarramt Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Pfarrer Wolfgang Glitt
Kreuzkirche Ormesheim, Kapellenstr. 32, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 9 69 63 20; Mobil: 01 77 / 8 42 03 41
E-Mail: pfarramt.ensheim@evkirchepfalz.de
www.ensheim.evpfalz.de
www.facebook.com/evangelisch.ensheim

Kirchenbezirk Zweibrücken

Aktuelle Informationen über Veranstaltungen und Aktivitäten des Kirchenbezirks Zweibrücken sind zu finden auf der Homepage www. kirchenbezirk-zweibruecken.de.

Unsere Kindertagesstätten

Prot. Kindertagesstätte Breitfurt
Grießackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

Prot. Kindertagesstätte Mimbach
Kirchgasse 1, Tel.: 0 68 42 / 46 96

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim
Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90
Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

Evangelische Jugend im Bliesgau

Diakon Hubertus Siepenkötter
Tel.: 0 68 42/ 5 07 05 07;
E-Mail: diakonherb@web.de

Haus der Diakonie Zweibrücken

Außenstelle Blieskastel

Kirchstr. 30b; 66440 Blieskastel
– Käthe-Luther-Haus –
Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatlich anerkannt)
Das Büro in Blieskastel befindet sich im Käthe-Luther-Haus (Kirchstr. 30b) und ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 15 Uhr besetzt.
Tel.: 0 68 42 / 96 14 66
E-Mail: tanja.klaus@diakonie-pfalz.de

GRUB
ARCHITEKTEN UND INGENIEURE GMBH
Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 14-0 | Fax 0 63 32/9 10 14-20
e-mail@grub-architekten.de | www.grub-architekten.de

GSP
INGENIEURE GMBH
Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 13-0 | Fax 0 63 32/9 10 13-20
e-mail@gsp-ingenieure.de | www.gsp-ingenieure.de

IHRE PLANUNGSPARTNER FÜR ARCHITEKTUR, HAUSTECHNIK UND ELEKTROTECHNIK

	05./06.03. Invocavit	12./13.03. Reminiscere	19./20.03. Okuli	26./27.03. Laetare	02./03.04. Judika	09./10.04. Palmsonntag	15.04. Karfreitag
MediClin-Bliestalklinik	Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, evtl. Änderungen können Sie den Blieskastelern Nachrichten entnehmen.						
Blieskastel	10.00 App	10.00 App	10.00 App	10.00 App	10.00 Bechert	10.00 Konfirmation App	10.15 A App
Bierbach	9.00 App		**Samstag,** 17.30 App		10.00 Konfirmation App		9.00 A App
Aßweiler			9.00 App				
Böckweiler	11.15 Weiland-Weiser		10.15 Bechert	10.15 Konfirmation Weiland-Weiser, Siepenkötter			10.15 Weiser
Mimbach		10.00 Weiland-Weiser	9.00 Oberkircher	**Samstag,** 19.00 Weinland		10.00 Konfirmation Weiland-Weiser Siepenkötter	18.00 ♫ Motette Weiland-Weiser
Webenheim	10.00 Weiland-Weiser	9.00 Weiland-Weiser		**Samstag,** 18.00 Weinland	10.00 Konfirmation Weiland-Weiser, Siepenkötter		9.00 Weiland-Weiser
Breitfurt	10.00 Oberkircher		10.00 Oberkircher		10.00 Falk-Reifarth		10.00 Falk-Reifarth
Walsheim	9.00 Kafitz	**Samstag,** 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	10.15 Kafitz	9.00 Henschke	**Samstag,** 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz
Wolfersheim	10.15 Kafitz		9.00 Kafitz		10.15 Henschke		14.00 Kafitz
Ensheim		10.00 Glitt		10.00 Glitt		**Samstag,** 14.00 Konfirmation kath. Kirche Mariä Heimsuchung Ommersheim, Glitt	10.00 Glitt
Ormesheim	10.00 Glitt		10.00 Henschke		10.00 Glitt		

	17./18.04. Ostern	23./24.04. Quasimodogeniti	30.04./01.05. Misericordias Domini	07./08.05. Jubilate	14./15.05. Cantate	21./22.05. Rogate	26.05. Christi Himmelfahrt	28./29.05. Exaudi
MediClin Bliestalklinik	Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, evtl. Änderungen können Sie den Blieskastelern Nachrichten entnehmen.							
Blieskastel	10.15 A App	10.00 App	10.00 App	10.00 App	10.00 App	10.00 App		10.00 App
Bierbach	9.00 A App		9.00 App		9.00 App			9.00 App
Aßweiler	**Montag,** 10.00 A App					9.00 App	10.30 Gemeinsamer Gottesdienst der Kooperations-region Bliesgau auf dem Fischerfest im Grünbachtal, Mimbach Pfarrerin Weiland-Weiser, Lektor Weinland sowie das Musik-Ensemble Scheldeborn	
Böckweiler	**So:** 10.15, Weiland-W. **Mo:** 9.15 Uhr Andacht und Emmausgang ?		11.15 Weiland-Weiser		10.15 Bechert	**Samstag,** 18.00 Weiland-Weiser		
Mimbach	**Montag,** 10.00 Weiland-Weiser	**Samstag,** 19.00 Siepenkötter		10.00 Schmidt	9.00 Bechert			10.00 Siepenkötter
Webenheim	10.00 Siepenkötter	**Samstag,** 18.00 Siepenkötter	10.00 Weiland-Weiser	9.00 Schmidt		**Samstag,** 19.15 Weiland-Weiser		
Breitfurt	**Montag:** 10.00 Falk-Reifarth			10.00 Oberkircher		10.00 Oberkircher		
Walsheim	**Walsheim:** 10.15, Kafitz **Bliesdalheim:** **Montag,** 10.15, Kafitz	10.15 Kafitz	9.00 Kafitz	**Samstag,** 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	10.15 Kafitz		**Samstag,** 18.00 Kafitz
Wolfersheim	9.00 Kafitz		10.15 Kafitz		9.00 Kafitz			
Ensheim		10.00 Henschke		10.00 Glitt		10.00 Glitt		
Ormesheim	10.00 Familiengottesdienst Glitt		10.00 Glitt		10.00 Glitt			10.00 Schmidt